

INFORMATIONEN, ANREGUNGEN UND VARIANTEN

Ablauf des Tages:

Der Ausflug kann an einem Tag gemacht werden, und zwar in 4 Etappen von jeweils 90 Minuten.

Die Schüler/innen machen Notizen und Skizzen. Der Ausflug kann Thema einer ausführlicheren „Reportage“ sein (siehe unten „Nach dem Ausflug“). Die Klasse kann in Gruppen aufgeteilt werden. Jede Gruppe oder jede/r Schüler/in bringt einen **Zeichenblock oder ein kleines Heft** (oder mehrere weisse Blätter) sowie einen Umschlag zum Sammeln der Dokumente mit.

Es ist **möglich, nur 2 oder 3 Etappen** des vorgeschlagenen Programms zu absolvieren.

Während des Ausflugs können **Erholungspausen** eingelegt werden. Der vorgeschlagene Weg führt durch Quartiere, die sich gut dafür eignen:

Rechtes Ufer (während oder nach der 3. Etappe)

- Spiele im Parc Mon Repos
- Spaziergang im Botanischen Garten und Besuch der Gewächshäuser
- Ausflug mit einem Schiff der CGN, Anlegestelle Quai du Mont-Blanc

Linkes Ufer (während oder nach der 4. Etappe)

- Rundfahrt mit Motorboot (Mouette) oder Touristenzug (Abfahrt Jardin Anglais) oder Tretboot (Verleih: Corsaires in der Nähe des Jet d'eau)
- Bad Genève Plage
- Spaziergang in einem der Parks am Südufer des Sees
- Spaziergang durch das Geschäftsviertel Rues Basses

Zu Ihrer Hilfe für die Etappen 3 und 4 :

Themenbesuche in Verbindung mit Aktivitäten, die speziell für Schulen konzipiert wurden.

- **Das Rote Kreuz ist in Genf geboren** : Erleben Sie die Ursprünge der Rotkreuzbewegung und ihres Gründers indem Sie die Strassen der genfer Altstadt durchlaufen.
- **Das humanitäre Genf** : eine Escapade entlang der Seeufer bis zum Zentrum der Altstadt, um die Ursprünge des humanitären Genfes zu entdecken.
- **Sie haben Genf gemacht** : Calvin, Rousseau, Dunant, drei Männer, die das Image von Genf gebildet haben...
- **Andere Besuche auf Anfrage.**

Vorzugspreis für Schulen : CHF 150.- pro Klasse

Mehr Informationen www.geneve-escapade.ch

Vor dem Ausflug: Ideen zur Vorbereitung

Je nach der Altersgruppe und der Zielsetzung des Ausflugs können Sie den Schüler/inne/n eine Reihe von Fragen stellen, die zur Diskussion anregen und in das Thema des Tages einführen (hinzufügen, dass alle Fragen während des Ausflugs beantwortet werden!).

- Was ist das **Rote Kreuz**? Wer hat es **gegründet**?
- Was erwartet ihr in einem Rotkreuz-**Museum zu sehen**? (Frage an Schüler/innen, die das Museum noch nicht kennen.) / Woran erinnert ihr euch von eurem letzten Besuch? (Frage an Schüler/innen, die das Museum schon kennen.)

Bei älteren Schüler/inne/n:

- Sammeln von Informationen über **humanitäre Arbeit** und nichtstaatliche Organisationen (NGO): Lektüre von Presseartikeln über humanitäre Hilfsaktionen der NGO und des Roten Kreuzes (Bezug zu aktuellen Problemen).
- Sammeln von Informationen über **Henry Dunant**: zum Beispiel Lektüre von Auszügen aus *Eine Erinnerung an Solferino* oder aus seiner Biografie (Recherchen in Lexika, Enzyklopädien) ... Sollten Sie sich für die Vorführung des **Films Rot auf dem Kreuz** entscheiden, wäre es sinnvoll, die auf der Website der **Société Henry-Dunant** zugänglichen geschichtswissenschaftlichen Materialien vorzustellen (Vergleich zwischen Fiktion im Film und geschichtlichen Fakten). Weitere Informationen zum Film sind der IKRK-Website zu entnehmen.

Nach dem Ausflug: Aufzeichnen der Erlebnisse

Neben der Beantwortung des Fragebogens und den Informationen, die während des Museumsbesuchs gesammelt wurden, wäre es zum Beispiel denkbar, dass

- die Schüler/innen anhand der während des Ausflugs aufgenommenen Fotos, der Skizzen, der wichtigsten Notizen und der Mini-Interviews eine **Mini-Reportage oder eine Diaserie** zusammenstellen;
- die Schüler/innen manche Antworten auf die gestellten Fragen sowie alle Skizzen in einem **Reisetagebuch** zusammenfassen;
- die Schüler/innen aus verschiedenen Dokumenten und Souvenirs (Zeichnungen, Postkarten, Faltblätter, Tickets usw.) eine Art **Souveniralbum oder „scrap-book“** anfertigen (in Form von persönlichen, Gruppen- oder Klassenarbeiten);
- diese Aktivitäten kombiniert oder innerhalb von Gruppen verteilt werden (Skizzen, Fotos, Notizen, Dokumente, Souvenirs usw.).

Informationen im Internet:

Internationale Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften:

- Offizielle Website:
<http://www.ifrc.org/fr/index.asp?navid=01>
- Informationen über die Aktivitäten: Website der Föderation, Jahresberichte und andere Publikationen (erhältlich in PDF-Format):
http://www.ifrc.org/fr/publicat/index.asp?navid=09_01
- Vorstellung der Föderation auf der Website der Eidgenossenschaft:
http://www.deza.admin.ch/fr/Accueil/Activites/Cooperation_Multilaterale/Institutions_internationales/IFRC

Internationales Komitee vom Roten Kreuz (IKRK):

- Offizielle Website :
<http://icrc.org/web/fre/sitefre0.nsf/htmlall/icrc?OpenDocument>
- Vorstellung des IKRK auf der Website der Eidgenossenschaft:
http://www.deza.admin.ch/fr/Accueil/Activites/Cooperation_Multilaterale/Institutions_internationales/CICR

Internationales Rotkreuz- und Rothalbmondmuseum:

- Offizielle Website:
http://www.micr.org/index_f.html

Das internationale Genf:

- Informationen und zahlreiche Links auf der Website der Eidgenossenschaft:
<http://www.eda.admin.ch/eda/fr/home/topics/intorg/un/unge/geint.html>

Das Rote Kreuz: Gründer, Geschichte und Orte

- Enzyklopädie Wikipedia; Websites der Société Henry-Dunant und der Association Henry Dunant – Gustave Moynier (ingerichtet für das Jubiläum 2010); Websites der Stadt Genf, des Handelsamtsblattes (FAO) und der Universität Genf
<http://www.wikipedia.org/>
<http://www.shd.ch/?a=6506&p=10071>
<http://dunant-moynier.org/>
<http://www.geneve.ch/fao/2007/20070824.asp>
www.unige.ch/visite/batiments

Eine Fülle weiterer Informationen zu diesen Themen sind auf den Websites der nationalen Rotkreuzgesellschaften zu finden. Und im Museumsshop sind natürlich zahlreiche einschlägige Bücher erhältlich!